

„Flucht und
Vertreibung“
Collagen
von
Angelika Schmitz
Remscheid

Ausstellung vom
13. März 2016
bis zum
26. März 2016

FDP Infozentrum
Alleestraße 108
42853 Remscheid

Vernissage:
Sonntag, 13. März 2016,
11:00 Uhr

Öffnungszeiten:
montags bis donnerstags
9:00 Uhr bis 12:30 Uhr
und nach telefonischer
Vereinbarung unter
0 21 91 / 2 16 53 oder
0 21 91 / 92 77 31

Im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus!

Angelika Schmitz

Nach Studium der Fächer Kunst, Englisch und Deutsch habe ich als Lehrerin an einer Hauptschule gearbeitet.

Dort verstärkte sich auch meine Liebe zum Theater und zum Schreiben, und ich schloss eine Ausbildung als Theaterpädagogin an. Ich habe viele Stücke für Jugendliche selber geschrieben und sie inszeniert. Als Ausgleich zu diesem „kreativen Stress“ habe ich vor ca. 13 Jahren wieder angefangen selbst künstlerisch tätig zu sein und, da das Studium „lange zurücklag“, diverse Fortbildungen und Workshops besucht – u.a. die Marburger Sommerakademie und die Akademie Remscheid.

Meine erste Gemeinschaftsausstellung war im Jahre 2008 (Zeitschiene 2008) in Marl. Es handelte sich um eine ungewöhnliche „Kunstaktion“, in dem wir mit mehreren Künstlern ein leeres Haus der 60er Jahre zum Gesamtobjekt gestaltet haben. Es gab noch Ausstellungen in Dinslaken und Remscheid.

Ich verarbeite die verschiedensten Materialien (Fotos, Stoffe, alte Sariborden, besondere Papiere..) zumeist zu Collagen, die zum einen thematisch mit meinen Reisen zu tun haben, zum anderen oft auch – wenn auch nicht auf den ersten Blick erkennbar – politischen Inhalts sind. Im Moment läuft eine Ausstellung zum Thema „Flucht und Vertreibung“.

Zudem arbeite ich auch rein abstrakt, wobei die verarbeiteten Materialien inzwischen meist auch von mir selber hergestellt wurden – eigene Fotos, selbst geschöpftes Papier, Teile aus zerschnittenen und neu zusammengesetzten Bildern.

Einladung zur Vernissage

„FLUCHT UND
VERTREIBUNG“
Collagen von
Angelika
Schmitz

S o n n t a g
13. März 2016, 11 Uhr
FDP Infozentrum
Alleestraße 108
42853 Remscheid



Kreisverband
Remscheid

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kunstfreundinnen,
liebe Kunstfreunde,
der FDP Kreisverband Remscheid
lädt ein zur Vernissage
am Sonntag, 13. März 2016,
11 Uhr.

Sie, Ihre Familien und Freunde
sowie alle Kunstinteressierten
sind herzlich willkommen.

Einführende Worte:

Gisela Schmoeckel M.A.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Hans Lothar Schiffer*

(Vorsitzender)



Zur Ausstellung

Bilderfluten von Flüchtenden –
vertrieben durch Naturkatastrophen,
Hunger, Armut, Krieg,
Verfolgung aus Glaubensgründen,
wegen politischer
Meinungsverschiedenheiten
die Augen registrieren die Bilder,
aber nur noch für Sekunden.
Sie dringen kaum zum Herzen vor.
Verdrängung, Desinteresse,
das Gefühl, von diesen Bildern überflutet
zu werden,
lässt uns abstumpfen.
Dann der eine Moment, in dem sich etwas
ändern kann.
Eine junge Einwohnerin von Aleppo mit
einer Handkamera
durch die zerstörten Straßen gehend,
beschossen und doch ohne sichtbare
Angst,
zeigt sie ihre Heimatstadt.
Eine Straßenecke ... ein zerfallenes Tor...
Dort hatte ich gestanden,
die Atmosphäre der Stadt in mich
aufgesogen und
mir vorgenommen wiederzukehren,
in Ruhe, unterhalb der Zitadelle einen
Kaffee zu trinken,
mehr einzutauchen in diese
beeindruckende, uralte Stadt.
Und jetzt ist da nur noch Zerstörung,
Angst, Flucht.
Die Bekaa-Ebene im Libanon,
die ich auf der gleichen Reise besuchte,
voller notdürftigster Unterkünfte für
dorthin geflüchtete Syrer.
Diese persönlichen Erlebnisse ändern die
Sichtweise
und machen offener,
verwundbarer für die Bilderflut von
Flüchtenden.

